Wahl-Programm der Grünen

für die Region Hannover

in Leichter Sprache

Unser Plan für die Region Hannover

Wir sind die Grünen.

Wir wollen,
dass es in der Region Hannover
allen Menschen gut geht.

Die Region Hannover soll stark sein.
Die Region Hannover soll gerecht sein.
Die Region Hannover soll klima-neutral sein.

Klima-neutral heißt:
Wir machen die Luft nicht mehr schmutzig.

Das ist unser Plan
für die Wahl im Jahr 2026.

Vorwort

In der Region Hannover
wohnen mehr als 1 Million Menschen.

Die Menschen arbeiten hier.
Die Menschen lernen hier.
Die Menschen helfen mit.

Jeden Tag
halten sie unsere Region am Laufen.

In einer Demokratie
machen alle Menschen mit.

Demokratie heißt:
Alle Menschen entscheiden zusammen
Was im Land passiert.

Alle Menschen sind verschieden.
Das ist gut so.
Das ist eine Stärke.

Wir wollen die Region
zusammen mit Ihnen gestalten.
Auch in den nächsten Jahren.

Die Aufgaben sind groß

Die Welt hat viele Probleme.

Die Klima-Krise ist ein Problem.

Klima-Krise heißt:
Die Erde wird immer wärmer.
Das ist sehr gefährlich.
Viele Tiere und Pflanzen sterben aus.

Manche Menschen haben viel Geld.
Andere Menschen haben fast nichts.
Das ist nicht gerecht.

Viele Menschen müssen flüchten.

Es gibt Kriege auf der ganzen Welt.

Wir müssen schnell handeln.

Wir haben in den letzten 5 Jahren
viel geschafft.

Die Grünen waren mit-verantwortlich.
Wir haben Busse und Bahnen ausgebaut.
Der Sprinti-Bus fährt jetzt im Umland.

Wir haben das Klima besser geschützt.
Wir haben mehr Strom aus Sonne und Wind.
Das nennt man Erneuerbare Energien.

Wir haben die Natur geschützt.

Wir haben Menschen geholfen.

So können alle besser mitmachen.

Wir denken an morgen

Wir Grüne übernehmen Verantwortung.
Wir denken nicht nur an heute.
Wir denken auch an die Zukunft.
Wir denken an die Kinder.
Wir denken an die Enkel.

Wir packen Probleme an.
Wir schieben Probleme nicht weg.
Wir suchen gute Lösungen.

Wir achten dabei auf alle Menschen.
Wir hören den Menschen zu.

Wir entscheiden klar.
Wir bleiben bei unserem Plan.

So soll die Region Hannover sein

Wir wollen viele Dinge zusammen denken:

- Klima-Schutz
- Natur-Schutz
- gerechtes Leben
- starke Wirtschaft

Klima-Schutz heißt:
Wir schützen das Klima.

Natur-Schutz heißt:
Wir schützen die Natur.

Bus und Bahn sollen günstig sein.
Ärzte und Kranken-Häuser
sollen gut erreichbar sein.

Das soll überall so sein.
In der Stadt.
Und auf dem Land.

Es soll neue Ideen geben.
Es soll gute Arbeit geben.

Wir wollen Wohlstand für alle.

Wohlstand heißt:
Es geht den Menschen gut.

Und dabei beschützen wir auch die Natur.

Alle Menschen sollen mitmachen können.
Es soll Orte zum Treffen geben.
Es soll Sport und Kultur geben.

Kinder dürfen mit-bestimmen.
Jugendliche dürfen mit-bestimmen.
Erwachsene dürfen mit-bestimmen.
Die Menschen sollen Zusammenhalten.

Alle Menschen sind verschieden.
Das ist eine gute Sache.

Integration soll gelingen.

Integration heißt:
Neue Menschen gehören dazu.

Unsere Vision

Vision heißt:
ein großes Ziel.

Unser Ziel ist:
Alle Menschen bekommen Hilfe
Wenn sie Hilfe brauchen.
Niemand wird vergessen.

Die Region soll offen sein für alle.
Die Region soll sicher sein.

Alle Menschen gehören dazu.
Egal woher die Menschen kommen.
Egal wie alt sie sind.
Egal ob sie Mann oder Frau sind.
Egal welche Religion sie haben.
Egal wen sie lieben.
Egal wie sie leben.

Alle sollen gut leben können.
Alle sollen gut arbeiten können.
Alle sollen sich helfen.

Dafür treten wir an.
Dafür übernehmen wir Verantwortung.
Bitte vertrauen Sie uns.

1. Wir schützen das Klima

Wir haben schon viel für das Klima getan.
Aber es gibt noch viel zu tun.

Wir denken an die Menschen.
Wir denken an die Natur.
Wir denken an die Zukunft.

Bis zum Jahr 2035
soll die Region Hannover klima-neutral sein.

Klima-neutral heißt:

Wir machen die Luft nicht mehr schmutzig.

Klima-Schutz soll gerecht sein.
Die Menschen sollen gut leben.
Es soll gute Arbeit geben.

Das Wetter wird immer extremer.
Wir bereiten uns auf das Wetter vor.
So leben alle Menschen sicher.
Heute und in Zukunft.

Klima-Schutz ist eine Chance

Klima-Schutz ist gut für die Zukunft.
Wir brauchen weniger Öl und Kohle.
Öl und Kohle sind schlecht für das Klima.

Wir brauchen neue Berufe.
Die neuen Berufe sind gut für das Klima.
So gibt es gute Arbeit.
So gibt es faire Löhne.

Bis 2035 fließt viel Geld in die Region.
Etwa 24 Milliarden Euro.
So sichern wir 4000 Arbeits-Plätze jedes Jahr.

Die Städte und Gemeinden
bekommen mehr Steuer-Geld.

Wir haben einen Plan,
wie wir das Geld gut nutzen.

Der Plan heißt:
Klima-Investitions-Programm.

Das wollen wir Grünen machen

Wir haben mehrere Pläne.

Plan 1: Klima-neutral bis 2035

Wir machen die Region klima-neutral.
Bis zum Jahr 2035.
Das bedeutet: Keine Abgase mehr.

Plan 2: Wir prüfen alle Entscheidungen

Wir prüfen jede Entscheidung.

Wir fragen:
Ist das gut für das Klima?
Ist das gut für die Menschen?

Plan 3: Ein Klima-Beirat

Wir gründen einen Klima-Beirat.

Beirat heißt:
eine Gruppe von Fach-Leuten.

Der Klima-Beirat prüft unsere Pläne.
Der Klima-Beirat berät die Politik.

So wird Klima-Schutz wichtig.
Bei allen Entscheidungen.

Plan 4: Eine starke Klima-Schutz-Agentur

Es gibt schon eine Klima-Schutz-Agentur.

Die Agentur berät Menschen.
Die Agentur berät auch Firmen.
Die Beratung ist kostenlos.

Die Agentur soll stark bleiben.
So kann jede Person mitmachen.

Saubere Energie und Wärme

Energie heißt zum Beispiel:

- Strom
- Wärme zum Heizen

Wir wollen saubere Energie.

Saubere Energie kommt aus:
- der Sonne
- dem Wind
- der Erde

Das ist gut für das Klima.

Wir brauchen dann kein Öl mehr.
Wir brauchen kein Gas mehr.
Wir sind weniger abhängig.

Strom bleibt günstig.
Heizen bleibt günstig.

Das wollen wir Grünen machen

Eine Bürger-Energie-Genossenschaft

Wir gründen eine Genossenschaft.

Genossenschaft heißt:
Viele Menschen schließen sich zusammen.

Die Menschen machen gemeinsam Strom.
Zum Beispiel mit Solar-Anlagen auf Dächern.
Die Menschen verdienen daran Geld.

Saubere Wärme für alle

Wärme zum Heizen soll sauber sein.

Wir bauen neue Wärme-Netze.

Wärme-Netz heißt:
Viele Häuser bekommen Wärme
aus einer großen Heizung.

Wir nutzen neue Ideen.
Zum Beispiel große Wärme-Pumpen.

Eine Wärme-Pumpe holt Wärme aus der Luft.
Oder aus dem Boden.

Heizen soll bezahlbar bleiben.

Mehr Lade-Säulen für E-Autos

E-Autos fahren mit Strom.
E-Autos brauchen deshalb Lade-Säulen.

In Hannover gibt es schon viele Lade-Säulen.
Und wir bauen noch mehr Lade-Säulen.

Auch im Umland.

Wir bereiten uns auf das Wetter vor

Das Wetter wird immer extremer.
Es gibt mehr Hoch-Wasser.
Es gibt sehr heiße Tage.
Es gibt mehr Wald-Brände.

Wir bereiten uns darauf vor.
Wir schützen die Menschen.
Wir schützen Straßen und Häuser.
Wir schützen die Natur.

Das wollen wir Grünen machen

Mehr Grün und Wasser in der Stadt

Wir wollen schattige Plätze.

Wir wollen mehr grüne Dächer.
Wir wollen mehr grüne Wände.
Grün bedeutet hier:
Da wachsen Pflanzen drauf.

Wir wollen weniger Beton.
Wir wollen Regen-Wasser sammeln.
Wir machen Platz für Wasser in der Natur.
Bei Hoch-Wasser hilft das.

Die Stadt soll wie ein Schwamm sein.

Schwamm-Stadt heißt:
Die Stadt nimmt das Wasser auf.

Wir schützen das Grund-Wasser.
Aus Grund-Wasser machen wir Trink-Wasser.

Starke Feuerwehr

Wir helfen der Feuerwehr.

In Ronnenberg wird ein neues Haus gebaut.
Das ist bis 2030 fertig.

In Burgdorf soll auch eines gebaut werden.
Wir planen die Feuerwehr für die ganze Region.

Schutz der Menschen

Wir schauen früh nach Gefahren.

Wir wollen wissen,
was passieren kann.

Bei einer Katastrophe
helfen Feuerwehr und Rotes Kreuz.

Wir machen einen Plan für Notfälle.
Der Plan ist leicht zu verstehen.

2. Wir schützen die Natur

Die Natur ist sehr wichtig.
Die Natur schützt uns.
Die Natur gibt uns sauberes Wasser.
Die Natur gibt uns frische Luft.

Die Natur kühlt uns ab.

Die Natur schützt uns vor Hoch-Wasser.

Es gibt viele Tier-Arten.
Es gibt viele Pflanzen-Arten.
Das nennt man Arten-Vielfalt.
Die Arten-Vielfalt soll erhalten bleiben.

Wir schützen Wälder.
Wir schützen Moore.
Moore sind nasse Gebiete in der Natur.

Wir schützen Flüsse und Seen.

Das wollen wir Grünen machen

Tiere und Pflanzen schützen

Viele Tiere und Pflanzen sterben aus.
Das wollen wir stoppen.

Eine gesunde Natur ist wichtig.
Wichtig für unser Essen.
Wichtig für unsere Gesundheit.
Wichtig im Klima-Wandel.

Wir holen die Natur zurück in die Region.

Mehr Vielfalt in der Natur

Die Region Hannover hat einen Plan.

Der Plan heißt:

Bio-Diversitäts-Strategie.

Bio-Diversität heißt:
viele verschiedene Tiere und Pflanzen.

Wir machen den Plan besser.
Wir verbinden Lebens-Räume.

Wir machen mehr Platz
für ökologische Landwirtschaft.

Ökologisch heißt:
gut für die Natur.

5000 neue Bäume

Wir pflanzen 5000 neue Bäume.
Bäume sind wichtig.
Bäume machen Schatten.
Bäume kühlen die Luft.
Bäume reinigen die Luft.

Wir pflanzen Bäume
an Straßen und Wegen.
Überall in der Region.

Wir helfen Natur-Schutz-Gruppen

Es gibt Gruppen für Natur-Schutz.
Diese Gruppen sind sehr wichtig.

Wir helfen den Gruppen mit Geld.
So können sie weiter gut arbeiten.

Moore retten

Moore sind nasse Gebiete.
Moore sind gut für das Klima.
Moore halten viel CO2 fest.

CO2 ist ein Gas.
CO2 macht das Klima schlechter.

In Mooren leben seltene Tiere.
In Mooren wachsen seltene Pflanzen.

Und Moore speichern viel Wasser.
Das ist gut bei Stark-Regen.
Und auch bei Trockenheit.

Wir schützen die Moore.

Das wollen wir Grünen machen

Moore wieder nass machen

Wir machen die Moore wieder nass.
So speichern die Moore wieder Wasser.
So speichern die Moore wieder CO2.

Im Toten Moor wird Torf abgebaut.
Torf ist ein Stoff aus dem Moor.
Das soll bald aufhören.

Eine neue Stiftung

Wir gründen eine Stiftung.

Stiftung bedeutet:
eine Gruppe sammelt Geld für ein Ziel.

Das Ziel ist:
Natur und Klima schützen.

Firmen aus der Region geben Geld.
Das Geld hilft den Bauern.
Die Bauern schützen die Moore.
So wird die Landwirtschaft stärker.

Wasser schützen

Flüsse und Seen sind sehr wichtig.
Aus dem Wasser machen wir Trink-Wasser.

Im Wasser leben viele Tiere.
Am Wasser kann man sich erholen.

Wir schützen unsere Gewässer.

Das wollen wir Grünen machen

Gute Planung für Wasser

Manchmal regnet es lange nicht.
Dann gibt es wenig Wasser.
Wir planen für diese Zeiten.

Die Natur braucht Wasser.
Die Bauern brauchen Wasser.
Die Menschen brauchen Wasser.

Alle sollen genug Wasser haben.

Bäche und Flüsse bekommen Platz

Bäche und Flüsse brauchen Platz.
So nehmen sie viel Wasser auf.
So gibt es weniger Hoch-Wasser.

Und Tiere und Pflanzen finden ein Zuhause.
Wir helfen den Städten dabei.
Wir helfen den Vereinen dabei.

Die Leine ist ein blaues Band

Die Leine ist ein Fluss.
Die Leine fließt durch die Region.
Die Leine soll alles verbinden.
Wie ein blaues Band.

Wir machen die Leine wieder natürlich.
Menschen sollen an die Leine kommen.

3. Wir halten zusammen

Eine starke Demokratie braucht Zusammenhalt.
Niemand soll vergessen werden.
Egal woher die Menschen kommen.
Egal ob Mann oder Frau.
Egal wie alt.
Egal ob arm oder reich.
Egal ob mit oder ohne Behinderung.

Alle Menschen haben die gleichen Rechte.
Alle Menschen sollen mitmachen können.

Wir helfen den Menschen.
Wir geben Geld für Bildung.
Wir bauen günstige Wohnungen.
Auch für Menschen mit Behinderung.

Alle sollen gut leben.
Heute und morgen.

Frauen und Männer sind gleich-gestellt

Frauen und Männer sollen gleich-gestellt sein.

Gleich-gestellt heißt:
Sie haben die gleichen Rechte.

Frauen und Männer sollen frei leben.
Frauen und Männer sollen sicher leben.

Es gibt viel Gewalt gegen Frauen.
Das ist ein großes Problem.

Manche Frauen werden getötet.
Wir wollen,
dass keine Frau mehr getötet wird.

Das wollen wir Grünen machen

Sichere Orte für Frauen

Es gibt Frauen-Häuser.

Dort wohnen Frauen,
die Schutz brauchen.

Es gibt Beratungs-Stellen für Frauen.

Wir geben den Häusern Geld.
Jedes Jahr.

Auch Frauen mit Behinderung können kommen.
Die Hilfe gibt es auch auf dem Land.
Die Mitarbeiter lernen immer dazu.

Gewalt-Schutz besser machen

Es gibt neue Arten von Gewalt.
Zum Beispiel Gewalt im Internet.
Auch das ist Gewalt.

Hilfe gibt es für alle Frauen.
Auch für alte Frauen.
Auch für Frauen die Pflege brauchen.
Auch für Frauen mit Behinderung.
Polizei und Beratung arbeiten zusammen.

Hilfe für Täter

Täter sind Menschen,
die Gewalt machen.

Es gibt das Programm „Kein Täter werden“.
Das Programm hilft den Tätern.
So gibt es weniger Gewalt.

Wir bauen das Programm aus.
Auch in Schulen und Vereinen wird aufgeklärt.

An die Kinder denken

Auch Kinder leiden unter Gewalt.
Wir denken an die Kinder.

Frauen-Häuser arbeiten mit der Jugend-Hilfe.
Kinder bekommen Hilfe.
Kinder reden mit jemandem.
Schulen und Kitas haben Schutz-Pläne.

Eine neue Wohnung finden

Manche Frauen wohnen im Frauen-Haus.
Später brauchen sie eine eigene Wohnung.

Wir helfen den Frauen.
Wir schaffen neue Wohnungen.
Ämter und Beratung arbeiten zusammen.

Vielfalt ist gut

Manche Menschen sind queer.

Queer heißt:

Sie lieben gleich-geschlechtlich.

Oder sie fühlen sich nicht
als Mann oder Frau.

Queere Menschen gehören dazu.
Niemand darf sie schlecht behandeln.
Niemand darf ihnen Gewalt antun.

Regenbogen-Familien helfen

Regenbogen-Familie heißt:
Die Eltern sind zwei Männer.
Oder die Eltern sind zwei Frauen.

Wir helfen Regenbogen-Familien.

Es gibt einen Tag für queere Menschen.
Der Tag heißt Christopher Street Day.
Kurz: CSD.

Wir helfen bei dem CSD.
Auch in den kleinen Städten.

Hilfe für alle, die Hilfe brauchen

Der Staat hilft den Menschen.

Manche Menschen brauchen mehr Hilfe.

Zum Beispiel:
- Wenn sie wenig Geld haben.
- Wenn sie krank sind.
- Wenn sie alt sind.
- Wenn sie alleine sind.

Der Staat soll alle Menschen unterstützen.
Alle sollen in Würde leben.
Der Staat soll früh helfen.
Bevor die Probleme groß werden.

Das wollen wir Grünen machen

Früh helfen

Wir helfen Familien früh.
Schon in der Kita.

Wir helfen den Kindern.

Wir denken zusammen an:
- Bildung
- Soziales
- Gesundheit

So gibt es weniger Armut.

So hat niemand Angst,
die Wohnung zu verlieren.

Eine Anlauf-Stelle für alles

Heute gibt es viele Ämter.
Das ist kompliziert.

Wir machen Sozial-Zentren.

In einem Sozial-Zentrum
gibt es alle Hilfen.
An einem Ort.

So ist es einfacher.

Der Staat soll auf die Menschen zugehen.
Nicht umgekehrt.

Alles in der Nähe

Alle Menschen brauchen wichtige Dinge:

- Arzt
- Kita
- Bus und Bahn
- Kultur
- Hilfe

Das soll alles in der Nähe sein.
Und günstig.

Das wollen wir Grünen machen

15 Minuten zu allem

Alles soll in 15 Minuten zu erreichen sein.

Zum Beispiel:
- die Bibliothek
- der Nachbarschafts-Treff
- der Jugend-Treff
- der Park

Orte für alle Menschen

Wir bauen Häuser
für verschiedene Alters-Gruppen.
Junge und alte Menschen treffen sich dort.

Die Häuser sind ohne Barrieren.

Niemand soll einsam sein

Viele Menschen sind einsam.
Das gilt vor allem für alte Menschen.

Wir wollen das ändern.

Wir schaffen Orte zum Treffen.
Wir helfen Ehren-Amtlichen.

Ehren-Amtlich heißt:
jemand hilft, ohne Geld zu bekommen.

Wir denken auch an:
- alte Menschen mit Migrations-Geschichte
- alte queere Menschen

Migrations-Geschichte heißt:
jemand kommt aus einem anderen Land.

Alle sollen gut leben.

Wohnen für alle

Wohnen ist ein Menschen-Recht.

Wir schaffen günstige Wohnungen.

Für Familien.

Vor allem auch für Allein-Erziehende.

Allein-erziehend heißt:
Eine Mutter oder ein Vater allein.

Für alte Menschen.

Für Menschen mit Behinderung.

Wir bauen neu.

Und wir machen alte Wohnungen besser.

Das wollen wir Grünen machen

Wohnungen für Menschen in Not

Manche Menschen brauchen schnell eine Wohnung.
Wir helfen ihnen.

Ämter und Beratung arbeiten zusammen.
So finden die Menschen eine Wohnung.

Mehr günstige Wohnungen

Wir haben ein Programm.
Das Programm heißt WoBi 2.0.
WoBi steht für Wohnungs-Bau.

Mit dem Programm bauen wir Wohnungen.
Wir machen alte Wohnungen barriere-frei.

Barriere-frei heißt:

Auch Menschen mit Roll-Stuhl kommen rein.

Nachhaltig bauen

Wir bauen klima-freundlich.
Wir bauen sparsam.
Wir bauen für alle Menschen.

Die Bewohner dürfen mit-planen.

Wohnen soll bezahlbar sein.

4. Gute Hilfe bei Krankheit

Alle Menschen sollen gut behandelt werden
wenn sie krank sind.

Die Region Hannover hat eigene Kranken-Häuser.
Die heißen Klinikum Region Hannover.
Die Abkürzung ist KRH.

Wir haben einen Plan für die Zukunft.
Der Plan heißt Medizin-Strategie 2030.
Jedes Kranken-Haus hat dann seine Aufgaben.
So werden die Menschen gut behandelt.

Das wollen wir Grünen machen

Ein neues Gesundheits-Zentrum in Lehrte

In Lehrte entsteht etwas Neues.
Ein Gesundheits-Zentrum.
Die Abkürzung ist RGZ.

Hier bekommen alle Menschen Hilfe.
Junge Menschen und alte Menschen.
Bei allen Fragen zur Gesundheit.

Ein großes Kranken-Haus für alle

Die Kranken-Häuser Nordstadt und Siloah
werden zusammengelegt.
Hier gibt es alle Behandlungen.
Mit modernen Geräten.

In Gehrden und Burgwedel
werden neue Kranken-Häuser gebaut.

Hilfe beim Notfall

Die Not-Aufnahme ist für schwere Fälle.
Bei leichten Fällen
hilft der normale Arzt.

Wir klären die Menschen auf.
So bekommen alle die richtige Hilfe.

Mehr Mitarbeiter im Kranken-Haus

Im Kranken-Haus arbeiten viele Menschen.
Wir brauchen mehr Mitarbeiter.

Die Mitarbeiter brauchen gute Bedingungen.
So bekommen die Kranken gute Hilfe.

Klima-Schutz im Kranken-Haus

Auch das Kranken-Haus schützt das Klima.

Zum Beispiel:
- Schutz vor Hitze
- Sonnen-Energie
- weniger Müll

Das KRH soll ein grünes Kranken-Haus werden.
Wir schützen alte Menschen vor Hitze.
Wir schützen Kinder vor Hitze.
Wir schützen Kranke vor Hitze.

Besseres Essen im Kranken-Haus

Das Essen soll gut sein.
Wir kaufen das Essen in der Region.

Frauen und Männer sind verschieden

Frauen und Männer sind nicht gleich.
Sie haben verschiedene Krankheiten.
Manchmal brauchen sie andere Hilfe.
Das KRH achtet darauf.

Gesundheit bei der Geburt

Schwangere Frauen brauchen gute Hilfe.
Junge Familien brauchen gute Hilfe.

Bei der Schwangerschaft.
Bei der Geburt.
Und danach.

Frauen sollen selbst bestimmen.
Bei ihrem Körper.
Bei ihrer Familie.

Das wollen wir Grünen machen

Bessere Hilfe bei der Geburt

In Gehrden gibt es einen besonderen Kreis-Saal.

Kreis-Saal heißt:
der Raum für die Geburt.

Im Kreis-Saal in Gehrden
arbeiten nur Hebammen.

Eine Hebamme hilft bei der Geburt.
Das läuft sehr gut.

Wir wollen das auch woanders machen.
Jede Schwangere soll eine Hebamme bekommen.

Wir bauen eine Muttermilch-Bank.
Dort spenden Mütter Milch.
Die Milch hilft Babys,
die zu früh geboren sind.

Hilfe bei Schwangerschafts-Abbruch

Schwangerschafts-Abbruch heißt:
die Schwangerschaft beenden.
Das Kind wird nicht geboren.

Bei uns ist das verboten.
Auch wenn die Frau das Kind nicht möchte.

Wir wollen,
dass es erlaubt wird.

Wir bauen die Beratung aus.
Wir machen es einfacher.
In der Region Hannover.

Krankheiten vorbeugen

Gesund bleiben ist wichtig.
Das nennt man Prävention.

Prävention heißt:
Krankheiten vermeiden.

Alle Menschen sollen Hilfe bekommen.
Egal wie viel Geld sie haben.

Das wollen wir Grünen machen

Das Gesundheits-Amt hilft

Es gibt das Gesundheits-Amt.

Das Gesundheits-Amt hilft.
Mit Beratung.
Mit guten Infos.

Gesundheits-Kioske erproben

Wir wollen Gesundheits-Kioske aus-probieren.

Ein Gesundheits-Kiosk
ist eine kleine Beratungs-Stelle.
Hier gibt es Hilfe in mehreren Sprachen.
Hier kommt jeder leicht hin.

Hilfe ohne Versicherung

Manche Menschen haben keine Versicherung.
Wir helfen diesen Menschen.
Auch sie sollen zum Arzt gehen können.

5. Integration für alle

In unserer Region wohnen viele Menschen.
Manche Menschen kommen aus anderen Ländern.
Das ist ganz normal.
Das ist gut für unsere Region.

Diese Menschen gehören zu uns.
Sie arbeiten hier.
Sie bringen Vielfalt.
Sie helfen unserer Wirtschaft.

Alle sollen die gleichen Chancen haben.
Egal woher sie kommen.
Egal welche Sprache sie sprechen.

Eine freundliche Behörde

Es gibt ein Amt für Einwanderer.
Dieses Amt soll freundlich sein.
Die Mitarbeiter helfen den Menschen.
Mit Respekt.

Das wollen wir Grünen machen

Die Behörde soll helfen

Die Behörde soll unterstützen.
Die Behörde soll Wege öffnen.
Die Behörde soll niemanden abschrecken.

Die Behörde soll klar sein.
Die Behörde soll freundlich sein.

Klare Regeln und gute Erreichbarkeit

Wir wollen klare Regeln.
Wir wollen klare Sprache.

Anträge sollen schnell bearbeitet werden.
Auch über das Internet.
Aber persönliche Beratung bleibt wichtig.

Gute Mitarbeiter

Die Behörde braucht genug Mitarbeiter.
Die Mitarbeiter sollen sich fort-bilden.
Sie sollen verschiedene Kulturen verstehen.

Integration braucht Geld und Zeit

Integration passiert vor Ort.
In den Stadt-Teilen.
In den Vereinen.
In den Schulen.
Bei Ehren-Amtlichen.

Das alles braucht festes Geld.
Und einen guten Plan.

Das wollen wir Grünen machen

Geld für Integrations-Projekte

Es gibt viele Integrations-Projekte.
Die Projekte brauchen festes Geld.
Nicht nur für kurze Zeit.
Sondern für lange Zeit.

Integration ist wichtig

Integration ist eine wichtige Aufgabe.
Die Region arbeitet mit den Städten zusammen.
Die Region arbeitet mit Vereinen zusammen.

Vereine stärken

Es gibt Vereine von Eingewanderten.
Es gibt soziale Verbände.
Es gibt Ehren-Amtliche.

Wir helfen ihnen mit:
- guten Tipps
- Geld
- Organisation

Alle dürfen mit-bestimmen

Wer mit-bestimmen darf,
fühlt sich zu Hause.

Wer mit-bestimmen darf,
übernimmt Verantwortung.

Wir geben allen Menschen eine Stimme.

So wächst der Zusammenhalt.

Das wollen wir Grünen machen

Mitmachen in der Politik

Menschen aus anderen Ländern

sollen mitmachen.

In der Politik.
In der Gesellschaft.

Wir denken auch an die Vergangenheit.
An die Geschichten der Eingewanderten.

Gegen Rassismus

Rassismus ist schlecht.
Rassismus heißt:
    Menschen wegen ihrer Herkunft beleidigen.

Wir wollen das verhindern.
Wir klären die Menschen auf.
Wir sagen klar Nein zu Diskriminierung.

Diskriminierung heißt:
    Menschen schlechter behandeln.

Integration ist gut für alle

Eine offene Region ist attraktiv.
Fach-Kräfte kommen gerne.
Firmen arbeiten hier.
Familien ziehen hierher.

Integration macht uns stark.

Hilfe gegen Diskriminierung

Manche Menschen werden diskriminiert.
Sie brauchen Hilfe.

Wir bauen eine Anti-Diskriminierungs-Stelle.
Dort gibt es Beratung.
Dort gibt es Unterstützung.

6. Bildung und Teilhabe

In diesem Kapitel geht es um:

- Bildung
- Kultur
- Sport
- Demokratie.

Kinder und Jugendliche sollen gut aufwachsen.

Familien brauchen Sicherheit.
Sie brauchen gute Orte zum Leben.
Sie brauchen gute Orte zum Lernen.

Bildung ist eine Aufgabe für alle.
Kultur ist eine Aufgabe für alle.
Sport ist eine Aufgabe für alle.
Demokratie ist eine Aufgabe für alle.

Demokratie heißt:
Das Volk bestimmt.

Wir wollen,
dass alle Kinder gute Chancen haben.
Von klein auf.
Bis zum Beruf.

Gute Schulen für jedes Kind

Schulen brauchen gute Räume.
Schulen brauchen genug Lehrer.
Schulen brauchen gute Ideen.

Die Region Hannover baut viele Schulen.
Vor allem Förder-Schulen.
Förder-Schulen sind für Kinder mit Behinderung.

Auch Berufs-Schulen sind wichtig.
In Berufs-Schulen lernt man einen Beruf.

Das wollen wir Grünen machen

Neue Schulen bauen

Wir haben eine neue Firma gegründet.
Die Firma baut Schulen.
Sie heißt Schul-Bau-Gesellschaft.

Im Jahr 2025 ging es los.
Zuerst in Lehrte.
Lehrte ist eine Stadt bei Hannover.

Wir geben viel Geld dafür aus.
Eine Milliarde Euro.

Die Schulen werden modern.
Die Schulen sind für alle gut.
Auch für Menschen mit Rollstuhl.

Alle Kinder lernen zusammen

Wir wollen,
dass alle Kinder zusammen lernen.
Kinder mit und ohne Behinderung.
So bauen wir Hürden ab.

Die Kinder verstehen sich besser.
Jedes Kind soll gut gefördert werden.

Egal,
wie es ist.

Gebärden-Sprache lernen

Gebärden-Sprache ist eine Sprache mit den Händen.
Gehörlose Menschen sprechen so.

Wir wollen,
dass Kinder Gebärden-Sprache lernen können.

In der Schule.
Wie Englisch oder Französisch.
So können mehr Menschen mitreden.

Computer und Tablets für alle

Alle Schüler sollen einen Computer haben.
Oder ein Tablet.

Egal,
ob die Eltern viel Geld haben.
Oder wenig Geld.

Aber:
Es geht nicht nur um Geräte.

Die Kinder sollen lernen,
wie man Computer gut nutzt.

Frühe Förderung für kleine Kinder

Schon kleine Kinder sollen lernen.
In der Kita.

Auch die Sprache ist wichtig.
Manche Kinder sprechen noch nicht gut Deutsch.
Sie sollen Hilfe bekommen.
So haben alle Kinder gute Chancen.

Soziales Lernen

Kinder sollen lernen,
wie man mit anderen Menschen umgeht.
Wie man Streit löst.
Wie man im Team arbeitet.
Das ist sehr wichtig.

In der Kita,
in der Schule,
in der Ausbildung.

Gesundes Essen für Kinder

Kinder sollen gutes Essen bekommen.
Gesundes Essen.
Essen aus der Region.

Wir machen einen Plan dafür.
Wir arbeiten mit dem Ernährungs-Rat zusammen.

Der Ernährungs-Rat kennt sich mit Essen aus.

Demokratie lernen

Demokratie muss gelernt werden.

Demokratie heißt:
Das Volk bestimmt.

Junge Menschen sollen erfahren,
dass ihre Stimme zählt.
Sie sollen mitmachen.
Sie sollen mitgestalten.

Das wollen wir Grünen machen

Die Gedenk-Stätte Ahlem stärken

Ahlem ist ein Ort in Hannover.
Dort gibt es eine Gedenk-Stätte.
Eine Gedenk-Stätte erinnert an früher.
An die schlimme Zeit der Nazis.

Wir wollen,
dass dort über Demokratie gelernt wird.
Politik und Geschichte gehören zusammen.

Demokratie? Ehren-Sache!

So heißt ein Projekt.
Es ist für junge Menschen.

Sie sollen sich für Demokratie einsetzen.
Wir wollen das Projekt nochmal beantragen.

Alle dürfen mitmachen

Manche Kinder leben in Armut.
Sie können nicht alles machen.
Wir wollen helfen.

Vereine sollen mehr Kinder mitnehmen.
Sport-Vereine.
Kultur-Vereine.

Es gibt Bildungs- und Teilhabe-Pakete.
Das ist Geld vom Staat.
Damit Kinder mitmachen können.

Wir fördern Ehren-Amt.

Ehren-Amt heißt:
Menschen helfen ohne Bezahlung.

Niemand soll alleine sein.
Alle jungen Menschen sollen mitmachen.

Egal,
wie viel Geld die Familie hat.

Kultur und Sport für alle

Kultur ist wichtig.

Kultur heißt:
Theater, Musik, Kunst und Bücher.

Bei Kultur treffen sich Menschen.

Sport macht auch Spaß.
Sport ist gut für die Gesundheit.
Sport bringt Menschen zusammen.
Sport-Vereine sind wichtig für uns alle.

Das wollen wir Grünen machen

Die Hör-Region erhalten

Die Hör-Region Hannover ist ein Projekt.
Es geht um Hören und Musik.
Das Projekt ist sehr bekannt.

Es ist gut für Wissenschaft.
Es ist gut für Kultur.
Es ist gut für die Wirtschaft.

Wir wollen,
dass es weiterhin gibt.
Auch nach dem Jahr 2026.

Büchereien erhalten

Büchereien sind wichtig.
Eine Bücherei heißt auch Bibliothek.
Dort kann man Bücher leihen.
Dort kann man lernen.
Dort kann man Menschen treffen.

Wir sorgen dafür,
dass es Büchereien gibt.

Sie sollen modern werden.

Sie sollen für alle offen sein.

Sport-Vereine fördern

Sport-Vereine bekommen Geld von uns.
Auch in Zukunft.

Sport-Vereine bringen Menschen zusammen.
Und Sport-Vereine sind gut für die Gesundheit.

e.co-Sport einfacher machen

e.co-Sport ist ein Programm.
Es hilft Sport-Vereinen beim Energie-Sparen.

Zum Beispiel:

- Bessere Fenster einbauen.
- Solar-Anlagen aufs Dach.
- Wärme-Pumpen einbauen.

Die Vereine bekommen Geld dafür.

Aber das Programm ist zu schwer.
Es gibt zu viele Formulare.
Wir machen es einfacher.
Mit Computern.
Mit klaren Regeln.
Mit einem Ansprech-Partner.

Große Sport-Feste

Im Jahr 2026 kommen die German Finals.
German Finals sind große Sport-Wettkämpfe.
In der Region Hannover.

Wir freuen uns sehr darauf.
Die Region gibt Geld dazu.
Das haben wir Grünen erreicht.

Im Jahr 2029 ist Hannover auch wichtig.
Dann gibt es die Frauen-Fußball-Europa-Meisterschaft.
In Hannover spielen Frauen-Mannschaften.
Das ist eine große Chance.

Mädchen-Fußball wird wichtiger.
Frauen-Fußball wird wichtiger.

7. Wirtschaft und Arbeit

Die Region Hannover hat eine gute Wirtschaft.
Es gibt viele Firmen.
Ganz kleine und ganz Große.

Und auch neue Firmen.
Die nennt man Start-ups.

Die Region ist ein guter Ort für Firmen.
Aber es gibt auch Probleme.
Es fehlen Fach-Leute.

Und es gibt zu viele Regeln.

Wir wollen gute Arbeits-Bedingungen.
Auch in schweren Zeiten.

Wir wollen,
dass Mitarbeiter mitreden können.

Saubere Energie schafft Arbeit

Saubere Energie ist wichtig.
Zum Beispiel Wind-Energie.
Oder Sonnen-Energie.

Das ist gut für das Klima.
Aber auch gut für die Wirtschaft.

Bis zum Jahr 2035 verdient die Region viel Geld.
Etwa 10 Milliarden Euro.
Das ist eine Eins mit zehn Nullen.

Es gibt jedes Jahr viele neue Arbeits-Plätze.
Über 4.000 Arbeits-Plätze.
Saubere Energie macht uns reicher.
Saubere Energie macht Jobs sicher.

Firmen helfen

Die Region hilft den Firmen.

Sie berät Firmen.

Sie sucht Plätze für neue Firmen.

Sie hilft beim Gründen.

Sie hilft beim Suchen von Fach-Leuten.

Es gibt auch Geld vom Staat.

Das wollen wir Grünen machen

Grüne Firmen fördern

Wir haben ein Programm.
Es heißt Green Economy.
Das ist Englisch.

Es heißt auf Deutsch:
Grüne Wirtschaft.

Firmen sollen die Natur schützen.

Und trotzdem Geld verdienen.

Auto-Firmen helfen

Viele Firmen bauen Autos.
Oder Teile für Autos.
Diese Firmen müssen sich ändern.

Wir haben ein Netzwerk dafür.
Es heißt “neu wagen“.

Wir wollen die Arbeits-Plätze sichern.
Wir helfen beim Wandel.

Firmen der Zukunft anlocken

Manche Firmen sind die Firmen der Zukunft.
Zum Beispiel:

- Computer-Firmen.
- Gesundheits-Firmen.
- Firmen für saubere Energie.
- Firmen für Roboter.

Diese Firmen wollen saubere Energie haben.

Wir haben viel saubere Energie.
Deshalb kommen die Firmen zu uns.

Gute Arbeit für alle

Die Arbeits-Welt verändert sich.
Computer machen viel.
KI macht viel.

KI heißt:
Schlaue Computer-Programme.

Auch viele Menschen kommen aus anderen Ländern.
Und die Energie wird sauberer.

Wir wollen gute Arbeit für alle.
Gleiche Chancen für alle.

Menschen sollen ihr Leben lang lernen.
Das ist sehr wichtig.

Das wollen wir Grünen machen

Mehr Arbeit für Frauen

Wir helfen Frauen.
Frauen kümmern sich oft um Kinder.
Frauen pflegen oft ältere Menschen.
Trotzdem sollen sie arbeiten können.

Wir bauen Beratungs-Stellen aus.
Wir bauen Kurse aus.

Es gibt eine Stelle für Frau und Beruf.
Diese Stelle wird gestärkt.

Vielfalt ist wichtig

Vielfalt heißt:

> Menschen sind verschieden.
> Und das ist gut.

Das ist gut für Firmen.
So gibt es mehr Ideen.

Wir haben ein Programm.
Es heißt „Zukunft braucht Vielfalt“.

Wir helfen Firmen dabei.

Demokratie ist gut für Firmen

Firmen sollen Demokratie unterstützen.
Firmen sollen für die Gesellschaft da sein.
Wir helfen Firmen dabei.

Mehr Ausbildung

Junge Leute machen eine Ausbildung.
Sie lernen einen Beruf.

Wir wollen mehr Wohnungen für Azubis.

Azubi heißt:

> Junge Leute in der Ausbildung.

Es gibt das Projekt Ausbildungs-Lotsen.

Lotsen helfen jungen Leuten.
Lotsen sind Fachleute.
Sie helfen dabei
einen Ausbildungs-Platz zu finden.

Das Projekt ist sehr gut.
Wir machen es noch größer.

Lebenslang lernen

Auch Erwachsene lernen weiter.
Das heißt Weiter-Bildung.

Es gibt eine Stelle dafür.
Sie heißt Regio-Lab plus.

Wir bauen sie weiter aus.

Neue Ideen und neue Firmen

In der Region gibt es viele Hoch-Schulen.
Hoch-Schulen sind Schulen für Erwachsene.
Dort wird viel geforscht.

Es gibt viele kluge Menschen.

Wir wollen,
dass sie neue Firmen gründen.
So entstehen gute Arbeits-Plätze.

Hoch-Schulen und Firmen sollen noch besser
zusammen-arbeiten.

Das wollen wir Grünen machen

Ein grünes Zentrum für Technik

Es gibt schon Tech-Factories.

Tech-Factory heißt:
Ein Ort für neue Technik.

Es gibt eine in Garbsen.
Und eine wird in der Nord-Stadt gebaut.

Wir wollen daraus mehr machen.
Einen Green Hub.

Das heißt:
Ein grünes Zentrum.

Dort treffen sich Firmen.
Und Hoch-Schulen.
Und Gründer.

Sie arbeiten zusammen.

Für eine bessere Umwelt.

Firmen für das Gemein-Wohl

Manche Firmen wollen helfen.

Sie wollen nicht nur Geld verdienen.

Sie wollen die Welt besser machen.

Wir unterstützen diese Firmen.

Werbung für die Region

Wir machen Werbung für die Region.
Firmen sollen herkommen.
Fach-Leute sollen herkommen.
Auch Urlauber sollen herkommen.

Das hilft den Firmen.
Das hilft den Städten.

Aus Abfall wird neues Material

Das heißt Kreislauf-Wirtschaft.
In Abfall steckt viel Wertvolles.
Das können wir wieder nutzen.

So schützen wir die Natur.
Wir brauchen weniger neue Rohstoffe.

Wir haben eine einheitliche Tonnen-Abfuhr eingeführt.
Das heißt:
Überall die gleichen Müll-Tonnen.

Das wollen wir Grünen machen

Recycling-Stationen

Recycling heißt:
Aus altem Material wird neues.

Es gibt Wertstoff-Höfe.
Dort kann man Abfall abgeben.
Wir machen daraus Recycling-Stationen.

Dort kann man noch mehr abgeben.

Das ist einfacher für die Bürger.

Die Hersteller müssen mehr tun.
Sie sollen ihren Müll zurücknehmen.

Becher zum Wieder-Nutzen

Es gibt Hannocino.
Das ist ein System mit Mehrweg-Bechern.

Also Becher,
die man oft nutzen kann.

So gibt es weniger Müll.
Wir machen das System besser.
Man soll die Becher überall abgeben können.

Reparieren statt wegwerfen

Viele Dinge kann man reparieren.
Dann muss man nichts Neues kaufen.

Es gibt Repair-Cafés.
Dort wird zusammen repariert.

Es gibt Verleih-Geschäfte.
Dort kann man Sachen leihen.

Auch gegen Essens-Verschwendung tun wir etwas.
Wir unterstützen all das.

8. Die Verwaltung soll einfach sein

Die Verwaltung macht viele Sachen.
Zum Beispiel:

- Sie macht Führer-Scheine.
- Sie zahlt Geld für arme Menschen.

Wir wollen eine gute Verwaltung:

Eine Verwaltung,
die zuverlässig ist.

Eine Verwaltung,
die nah bei den Bürgern ist.

Eine Verwaltung,
die offen ist.

Eine gute Verwaltung ist gut für die Demokratie.

Die Verwaltung wird digital

Digital heißt:
Mit dem Computer.

Bis zum Jahr 2030 wollen wir das schaffen:

- Fast alles geht ohne Papier.
- Es gibt eine Regions-App.
  Eine App ist ein kleines Programm.
  Für das Handy.

Damit kann man viele Behörden-Gänge auf dem Handy erledigen.
Einfach und schnell.

Alles an einer Stelle

Es soll eine zentrale Stelle geben.
Dort gibt es alle Infos.
Dort gibt es alle Dienste.

Das macht den Alltag leichter.

Die Bürger vertrauen so dem Staat mehr.

Computer und Menschen helfen zusammen

Computer ersetzen Menschen nicht.
Sie helfen den Menschen.
Es gibt einen Bürger-Service im Internet.

Dort kann man Unterlagen abgeben.

Bei schweren Sachen braucht man Hilfe.
Dann hilft ein Mensch persönlich.

Wir denken zuerst an die Bürger.
Nicht an das Geld.

Gute Mitarbeiter für die Verwaltung

Die Verwaltung braucht gute Mitarbeiter.

Mitarbeiter,
die gut ausgebildet sind.

Mitarbeiter,
die Lust auf ihre Arbeit haben.

Die Mitarbeiter sind verschieden.
So wie die Gesellschaft.
Dann funktioniert der Staat gut.

Für alle Bürger.

Das wollen wir Grünen machen

Gute Arbeit in der Verwaltung

Wir wollen gute Arbeits-Bedingungen.
Modern.
Verlässlich.

Auch Chefs sollen in Teil-Zeit arbeiten können.

Teil-Zeit heißt:
Weniger als 40 Stunden die Woche.

Die Verwaltung soll Krisen bestehen

Eine Krise ist eine schwere Zeit.
Zum Beispiel ein Stark-Regen.
Oder ein Angriff auf Computer.

Auch dann muss die Verwaltung arbeiten.

Wir machen die Verwaltung stark.
Auch für Krisen.
Wir wollen sichere Computer.
Wir wollen einen guten IT-Plan.

IT heißt:
Alles mit Computern und Daten.

Vielfalt und Gleichstellung

Die Verwaltung ist für alle da.

Deshalb sollen alle dort arbeiten.

Männer und Frauen.
Junge und alte Menschen.
Auch Auszubildende.

Auch Chefs sollen verschieden sein.
Frauen und Männer zu gleichen Teilen.

Geld richtig ausgeben

Wir haben viel Geld ausgegeben.
Für Schulen.
Für Kranken-Häuser.
Für das Klima.
Für Rad-Wege.

Aber die Region hat wenig Geld.
Auch die Städte haben wenig Geld.

Deutschland und Niedersachsen müssen helfen.
Sie sollen mehr Geld geben.

Das wollen wir Grünen machen

Wichtige Sachen erneuern

Wir erneuern Straßen und Gebäude.
Wir bekommen extra Geld vom Bund.
Wir bekommen extra Geld vom Land.
Das heißt Sonder-Vermögen.

Und es gibt das KIP.

KIP ist die Abkürzung für:
Kommunal-Investitions-Programm.

Das bedeutet:
Geld für die Region.

Weniger Schulden machen

Die Region hat Schulden.
Wir wollen die Schulden abbauen.

Aber nicht bei Kindern sparen.
Nicht bei Familien sparen.
Nicht bei armen Menschen sparen.

Wir wollen mit Computern sparen.
Und mit besserer Arbeit.

Geld aus sauberer Energie nutzen

Mit Wind-Energie verdient die Region Geld.
Dieses Geld wollen wir gut nutzen.
Für soziale Sachen.
Zum Beispiel für Familien.

Geld gerecht verteilen

Wir prüfen unsere Ausgaben.

Ist das Geld gut für das Klima?
Ist das Geld gut für Frauen und Männer?

Wir wollen,
dass das Geld gerecht verteilt wird.

Das nennt man Gender-Budgeting.
Das heißt auf Deutsch:
Geld nach Geschlecht ausgeben.

Die Städte und Gemeinden stärken

Kommunen sind Städte und Gemeinden.
Kommunen sind das Herz der Demokratie.

Dort wird das Leben der Menschen geregelt.

Eine gute Verwaltung ist sehr wichtig.

Wir wollen,
dass die Region Hannover gut funktioniert.

Sie soll für die Menschen da sein.
Sie soll offen sein.
Sie soll handeln können.

Heute und morgen.

9. Gut von A nach B kommen

Die Region Hannover hat den ÖPNV.

ÖPNV heißt:
Bus und Bahn für alle.

Es gibt S-Bahnen.
Es gibt Busse.
Es gibt Stadt-Bahnen.
Es gibt den Sprinti.

Der Sprinti ist ein kleines Sammel-Taxi.

Wir wollen,
dass alle gut fahren können.

Zuverlässig.
Günstig.
Bequem.

Das ist gut für den Alltag.
Das ist gut für das Klima.

Das haben wir schon erreicht

Wir haben den ÖPNV besser gemacht.

Es gibt viele günstige Tickets:
Das Job-Ticket für Arbeit-Nehmer.
Das Sozial-Ticket für arme Menschen.
Das Ehren-Amts-Ticket.
Die Jugend-Netz-Karte.

Wir haben einen Plan gemacht.
Er heißt Verkehrs-Entwicklungs-Plan.

Damit sinkt der CO2-Ausstoß.
CO2 ist ein Gas.
Es ist schlecht für das Klima.

Der Sprinti ist sehr beliebt.
Es gibt ihn nur bei uns.
In ganz Deutschland.

In Burgdorf fährt der Albus.

Burgdorf ist eine Stadt bei Hannover.

Der Albus fährt ohne Fahrer.
Das ist der erste in Europa.

Es gibt neue SprintH-Linien.
Schnelle Busse zwischen Stadt und Umland.

Bus und Bahn ausbauen

Wir bauen das Bus- und Bahn-Netz aus.

Es gibt neue Verbindungen.
Es gibt neue Halte-Stellen.
Zum Beispiel an der neuen Medizin-Hoch-Schule.

Es gibt neue Bahn-Stationen.
Zum Beispiel Laatzen-Mitte.
Zum Beispiel Waldhausen.

Dort kann man gut umsteigen.

Alle Halte-Stellen werden barriere-frei.
Barriere-frei heißt:
Auch für Menschen mit Rollstuhl.

Der ÖPNV ist für alle da.

Bus und Bahn zu jeder Zeit

Alle Menschen sollen mobil sein.

Egal,
wo sie wohnen.

Mobil heißt:
Sie können unterwegs sein.

Sie kommen zur Arbeit.
Sie kommen zur Schule.
Sie kommen zum Arzt.
Auch abends.
Auch nachts.

Der Sprinti hilft dabei.

Wir wollen sichere Wege.
Wir wollen günstige Wege.

Das wollen wir Grünen machen

Mehr Busse und Bahnen in der Nacht

Am Wochenende fahren Busse und Bahnen nachts.

Auch unter der Woche soll das gehen.

Ein Nacht-Taxi für Frauen

Wir wollen ein Nacht-Taxi.
Für Frauen und FLINTA.

FLINTA heißt:
Alle außer Männern.

Das soll überall in der Region gehen.
Damit alle sicher heim kommen.
Abends und nachts.

Der Sprinti soll bleiben

Viele Menschen nutzen den Sprinti.
Jeden Tag.

Es werden immer mehr Menschen.

Wir wollen,
dass es den Sprinti weiter gibt.

Wir wollen ihn flexibler machen.
Bei freien Plätzen dürfen mehr Menschen mitfahren.
Auch ohne Buchung.
Das spart Fahrten.

Bahnhöfe sicher machen

Manche Menschen fühlen sich an Bahnhöfen unsicher.

Wir wollen das ändern.
Mit hellen Lampen.
Mit Not-Ruf-Knopf.

Wir arbeiten mit den Betreibern zusammen.

Schutz-Raum in den Stadt-Bahnen

Manche Frauen fühlen sich nicht sicher.
Sie brauchen sichere Plätze.

Wir wollen das in der Stadt-Bahn ausprobieren.
Wir reden mit Expertinnen darüber.

Gute Ausbildung für das Personal

Das Personal in Bus und Bahn lernt viel.
Wie es Menschen schützt.
Wie es sich selbst schützt.
So kann es bei Problemen helfen.

Wir sorgen für gute Schulungen.

Kameras vorne an Bus und Bahn

Manchmal parken Autos vor Halte-Stellen.
Das ist falsch.

Dann kommen Bus und Bahn nicht weiter.
Wir wollen Kameras vorne anbringen.
Die Kameras filmen die Falsch-Parker.

Der Daten-Schutz wird eingehalten.
In anderen Städten klappt das gut.

Bus und Bahn müssen bezahlbar sein

Geld darf keine Rolle spielen.
Alle sollen Bus und Bahn fahren können.

Es gab schon das 9-Euro-Ticket.
Daraus wurde das Deutschland-Ticket.
Bei uns kostet es nur 35 Euro im Monat.

Für viele Menschen.

Zum Beispiel für junge Leute.
Zum Beispiel für arme Menschen.

Wir wollen es noch günstiger machen.

Das wollen wir Grünen machen

Kostenlos fahren für Schüler

Alle Schul-Kinder sollen kostenlos fahren.
In der ganzen Region.

Bisher gibt es eine Regel.
Die Schule muss weiter als 2 Kilometer weg sein.

Wir finden das ungerecht.
Das wollen wir ändern.
Wir suchen mit den Städten eine Lösung.

Alles gehört zusammen

Es gibt viele Wege,
unterwegs zu sein.

Mit Bus oder Bahn.
Mit dem Fahr-Rad.
Zu Fuß.
Manchmal auch mit dem Auto.

Zum Beispiel mit Carsharing.

Carsharing heißt:
Ein Auto teilen.

Bus und Bahn sind am wichtigsten.
Wir wollen die S-Bahn besser machen.
Sie soll pünktlich sein.

Sie soll mehr Plätze haben.

Die Stadt-Bahn soll gegen Wetter sicher sein.
Der Sprinti soll mehr Orte verbinden.

Das wollen wir Grünen machen

Plätze zum Parken und Umsteigen

Es gibt Bike-and-Ride.

Das heißt:
Mit dem Rad zur Bahn fahren.

Dort parkt man das Rad.

Es gibt Park-and-Ride.

Das heißt:
Mit dem Auto zur Bahn fahren.

Dort parkt man das Auto.

Wir bauen mehr Plätze.
Auch mit Lade-Säulen für E-Autos.

Das Fahr-Rad mitnehmen

Man darf das Fahr-Rad mitnehmen.
In Bus und Bahn.

Wir machen das einfacher.

Es gibt weniger Sperr-Zeiten.

Sperr-Zeit heißt:
Da darf das Rad nicht mit.

Es gibt mehr Plätze für Räder in Bus und Bahn.

Sichere Straßen für alle

Alle sollen sicher unterwegs sein.
Ohne Angst.

Vor allem Kinder.
Vor allem alte Menschen.
Vor allem Menschen mit Behinderung.

Wir haben ein Ziel.
Es heißt Vision Zero.
Das ist Englisch.

Auf Deutsch:
Ziel Null.

Niemand soll im Verkehr sterben.
Niemand soll schwer verletzt werden.

Das wollen wir Grünen machen

Langsamer fahren

In Städten soll Tempo 30 gelten.

Tempo 30 heißt:
Maximal 30 Kilometer pro Stunde.

Außerhalb soll Tempo 70 gelten.

Vor allem,
wo es keinen Rad-Weg gibt.

Langsamer ist sicherer.

Mehr Rad-Wege

Wir bauen mehr Rad-Wege.
Sie sollen sicher sein.
Sie sollen bequem sein.

Wir bauen schneller.
Wir prüfen Lampen an den Rad-Wegen.
Damit man im Dunkeln gut sieht.

Schnelle Rad-Wege in der ganzen Region

Es gibt Rad-Schnell-Wege.
Das sind breite Rad-Wege.
Dort kann man schnell fahren.

Sie sollen sternförmig sein.
Von Hannover in alle Richtungen.

Sie sollen beleuchtet sein.

Die ersten sind schon geplant.
Nach Lehrte.
Nach Langenhagen.
Nach Garbsen.

Später kommen weitere.

Nach Burgdorf.
Nach Ronnenberg.
Nach Pattensen.
Nach Gehrden.
Nach Uetze.

So sind alle Orte gut mit dem Rad zu erreichen.